

Eupithecia gueneata Millière und **Eup. schiefereri** Bohatsch aus Süd-Tirol.

Von *Karl Dietze* in Jugenheim an der Bergstrasse.

Wenige Orte im deutschen Sprach-Gebiete mögen zur Beobachtung interessanter Insekten so angenehm liegen, wie Kastelruth am Schlern (1100 Meter über dem Meere), weil dort, außer Tieren des mäßigeren Klimas, auch solche, die der Wärme bedürfen und die nur im Alpen-Klima gedeihenden, erreichbar sind. In zwei Stunden kann man ins Eisack-Tal hinunter gehen, wo *Lycaena jolas* fliegt und das Heer der Zygaenen manch' seltenen Gast mitführt. In drei bis vier Stunden steigt man zur Seiser-Alpe und zur Alpe Puschlaw hinan, ins Gebiet der Ereben und der wild herumsurrenden *Psodos*. Auch ins Grödener Tal, wo *Neptis lucilla* vorkommt und der Mann von *Limentis populi* die weißen Abzeichen des Weibes hat, führt ein, nicht zu weiter, direkter Weg. Rüstige Wanderer finden nach allen Richtungen hin Straßen und andere Fang-Gebiete. Selbst weniger bewegliche Sammler können sich, nur fünf Minuten vom Gasthaus zum Lamm entfernt, im Schatten alter Bäume am „Kofel“ auf eine der vielen Bänke setzen und dem Gleit-Fluge des Apollo zuschauen. Sie werden ja sicher als anständig denkende Menschen nicht mehr als ein Pärchen einfangen, damit auch denen, die nach uns sind, die Freude bleibt, dieses Sinnbild der Alpen-Welt in der nächsten Nähe menschlicher Wohnungen harmlos herumgaulen zu sehen.

Also bei Kastelruth begegnen sich gelegentlich die Herkömmlinge der angrenzenden Gebiete. Ich fand im Juni an einem Porphy-Felsen *Deilephila vespertilio*, den Sanger vom Dämmerungs-Fluge her stark mit Orchideen-Pollen besetzt, während zugleich noch unser Frühlings-Bote, *Euchloë cardamines*, vorüberflog. Ja, ich habe am 11. Juni auf dem „Kofel“ *Eupithecia undata* Freyer, ein echtes Alpen-Tier, vom Gemäuer abgehoben und dabei gewartet, bis nebenan *Chloroclystis coronata*, die aus dem Moos eines alten Linden-Stammes hervorkroch, fertig entwickelt war.

Hier die Liste der vom 1.—14. Juni 1911 bei Kastelruth beobachteten Eupitheciën:

Gymnoscelis pumilata, *Chloroclystis coronata*, *Calliclystis rectangulata*, *Eupithecia abietaria* (die Art aus Fichtenzapfen), *undata*, *vulgata*, *satyrata*, *castigata*, *helveticaria*, *pusillata*, *innotata*, Raupen der *sobrinata*.

Heuer hat es da oben in der ersten Hälfte des Juni fast ununterbrochen geregnet. Des Regens und insbesondere des unvernünftigen nächtlichen Glockenläutens und Böller-Schießens überdrüssig, stieg ich am 15. nach Waidbruck hinunter, um von dort aus mehr Sonnenschein und mehr Nachtruhe zu suchen. Unterwegs fand ich auf *Saponaria ocymoides*, einem den Silenen und *Lychnis*-Arten ähnlichen, rosa blühenden Rasen-Pflänzchen, ein Dutzend Raupen von *Eupithecia schiefereri*. Das ist eine gute Art, keine *venosata*-Form. Da die von P. Chrétien zuerst erwähnte neue Futterpflanze noch am Fuße der Seiser-Alpe gedeiht, so ist es nun nicht mehr verwunderlich, daß Professor Stange ein frisches Exemplar von *schiefereri* am 7. Juli, 1900 Meter hoch, bei Gurgl erbeuten konnte.

Unten in Waidbruck angekommen, machte ich die Bekanntschaft des Herrn Arno Wagner, der dort mit großem Erfolge Lichtfang betrieb. Wir kamen überein, daß die im Laufe des Sommers noch ans Licht fliegenden Eupitheciën mir zufallen sollten. So konnte

ich beruhigt nach Bozen weiterreisen. Dort begannen die Raupen der Sommer-Generation von *Eup. gemellata* auf *Tunica saxifraga* sehr gemein zu sein. Im hellen Sonnenschein tummelten sich jetzt in der ganzen Umgegend, namentlich an blühenden Lindenbäumen, eine bemerkenswert große Menge unerwartet frischer Falter herum.

Im September traf aus Waidbruck die versprochene Sendung ein. Solche Lichtfang-Ausbeuten bringen nicht bloß eine gute Vorstellung fast aller, zur Zeit des Ableuchtens fliegenden Geometriden, meist ist auch etwas Unerwartetes dabei. Diesmal war es *Eupithecia gueneata* in 5 Exemplaren, die aus Süd-Frankreich, Italien und Ungarn bekannte, lebhaft rosafarbene Art. (*Syriacata* ist besondere Species.) Man wird somit bei Waidbruck auch die weißliche, schwarz getüpfelte *gueneata*-Raupe Mitte September auf *Pimpinella saxifraga* künftig finden. Die große Masse der übrigen 650 Exemplare von Eupitheciën betraf, außer einigen vorher schon genannten noch: *isogrammaria*, *oblongata*, *linariata* als Sommer-Generation, *venosata*, *extraversaria*, *distinctaria*, *semigraphata*, *impurata*, *pimpinellata*, *subfulvata* in mehreren Formen, *albipunctata*, und darunter wahrscheinlich auch *virgaureata*, *lariciata*, *absinthiata*, vom Frühling her *dodoneata*, und endlich ein unsicheres, vermutlich zu *nanata* gehörendes Tier.

Im ganzen haben wir also aus nur viermonatlicher Sammelzeit 31 Arten Eupitheciën zusammengebracht. Es sei noch erwähnt, daß *gemellata* beim Anflug ans Licht alle anderen an Häufigkeit übertraf. Unter etwa 100 Exemplaren davon ist eines aberrativ, mit verdunkeltem Mittelfeld. Bei einem anderen sind die vielen parallelen, dunklen Querzeichnungen der Oberflügel zu nur zwei breiteren, dunklen Einfassungen des Mittelfeldes reduziert, so, wie es bei der in der Stettiner Entomologischen Zeitung 1872, Seite 190 als *schmidii* beschriebenen und abgebildeten Form früher schon beobachtet wurde. Solche Stücke sehen so befremdend aus, als gehörten sie einer anderen Art an.

Ich bitte freundlichst, Erkundigungen über Kastelruth und Waidbruck nicht bei mir, sondern bei Herrn Bädcker einholen zu wollen!

Chrysoprasia Serville [1834].

(Col., Cerambycidae.)

Artenübersicht, zusammengestellt von *Emil Ross*, Berlin N. 58, Schliemannstrasse 25.

Die mit einem * versehenen Arten befinden sich in meiner Cerambyciden-Spezial-Sammlung.

- ***aeneiventris** Bates, Trans. ent. Soc. 1870, p. 416, not. — Dej, Cat. 3, ed. p. 351. **Brasilia.**
- ***aeripes** Chevrol. in litt. **Amer. mer.**
- atrata** Bates, Trans. ent. Soc. 1872, p. 790, not. **Venezuela.**
- aureicollis** White, Longicorn. VII, 1. 1853, p. 149. — Bates, Trans. ent. Soc. 1870, p. 415. . **Amazon.**
- ***aurigena** Germ., Ins. Spec. nov. 1824, p. 496. — Perty, Del. anim. p. 89, pl. 18, fig. 2. . . **Brasilia.**
- ***auripes** Bates, Trans. ent. Soc. 1870, p. 413. **St. Paulo.**
- ***auriventris** Redtenb., Reis. Novar. II. 1868, p. 195. **Rio Janeiro.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Dietze Karl (Carl)

Artikel/Article: [Eupithecia gueneata Milliere und Eup. schieferei Bohatsch aus Süd-Tirol. 231-232](#)